

# **BiZ** Bote

Methodisches Informationsbulletin  
des Institutes für ethnokulturelle  
Bildung – BiZ

Информационно-  
методический бюллетень  
Института этнокультурного  
образования – BiZ

---

## **Anhänge zum Unterrichtsvorschlag zum Thema „Anna German: Geheimnis vom weißen Engel“**

---

Anhang 1:



QUELLE: [HTTPS://BIOGNET/ANNA-GERMAN/](https://biognet/anna-german/)

Anhang 2:



[HTTPS://BIGENC.RU/C/GERMAN-ANNA-EB077F](https://bigenc.ru/c/german-anna-eb077f)

**Anhang 3: Quiz**

- 1. Wann wurde Anna geboren?**
  - a) 1930
  - b) 1936
  - c) 1940
- 2. Wo wurde Anna geboren?**
  - a) in Deutschland
  - b) in der Sowjetunion
  - c) in Polen
- 3. Wo sind Annas Wurzeln?**
  - a) Anna stammt aus einer mennonitischen Familie.
  - b) Anna stammt aus einer gemischten Ehe.
  - c) Anna stammt aus einer deutsch-polnischen Familie.
- 4. Welche Sprache sprach man in der Familie?**
  - a) Russisch
  - b) Deutsch
  - c) Polnisch
  - d) Plautdietsch
- 5. Welchen Beruf hatte Annas Mutter?**
  - a) Deutschlehrerin
  - b) Buchhalterin
  - c) Schauspielerin
- 6. Welchen Beruf hatte Annas Vater?**
  - a) Pfarrer
  - b) Buchhalter
  - c) Geschichtslehrer
- 7. Wie war das Schicksal von Annas Vaters?**
  - a) Sein Schicksal widerspiegelt das Schicksal der meisten Russlanddeutschen in der Sowjetunion: Deportation und Arbeitsarmee.
  - b) Er wurde in den Jahren des Großen Terrors als Spion verhaftet und erschossen.
  - c) Noch vor dem Großen Vaterländischen Krieg zog er nach Polen um.
- 8. Wo ging Anna in die erste Klasse?**
  - a) in Taschkent
  - b) in Warschau
  - c) in Ossiniki (Gebiet Kemerowo)
  - d) in Dshambul (Kasachische SSR)
- 9. Wann zog Anna nach Polen um?**
  - a) 1946
  - b) 1949
  - c) 1957
- 10. Welchen Traumberuf hatte Anna in ihrer Jugend?**
  - a) Sie wollte immer schon Sängerin werden.
  - b) Sie wollte Malerin werden.
  - c) Sie wollte Lehrerin werden.
- 11. Was studierte Anna?**
  - a) Theaterpädagogik
  - b) Kunst
  - c) Geologie

**Anhang 4: Text über die Kindheit und Jugendjahre von Anna German**

Anna Viktoria German wurde am 14. Februar 1936 in Urgentsch, einer Kleinstadt in der Usbekischen Sowjetrepublik, geboren. Ihre Eltern waren Russlanddeutsche mennonitischen Glaubens. In der Familie sprach man Plautdietsch. Die Mutter Irma (geborene Martens) war Deutschlehrerin in einer Schule, der Vater, Eugen Hörmann, war Buchhalter von Beruf. 1937 wurde er vom NKWD als Spion verhaftet und 1938 hingerichtet. Anna, ihre Mutter Irma und ihre Großmutter reisten durch viele Städte der Sowjetunion und blieben dann für einige Jahre in der kasachischen Stadt Dshambul (heute Taras). Hier ging Anna in die erste Klasse.

Durch eine zweite Ehe mit dem polnischen Offizier Herman Berner gelang es der Mutter von Anna, 1946 nach Polen auszusiedeln. Hier lernte Anna in einer polnischen Schule, wo sie ausgezeichnete Noten (außer in Mathematik) bekam. Schon in der Schule entdeckte Anna ihre Begabung fürs Zeichnen und träumte davon, an einer Hochschule für Bildende Künste zu studieren. Aber die Mutter bestand darauf, dass das Mädchen einen „praktischen“ Beruf erlernt. Daher wurde Anna nach der Abitur Studentin der Geologischen Fakultät in Breslau.

Anhang 5:

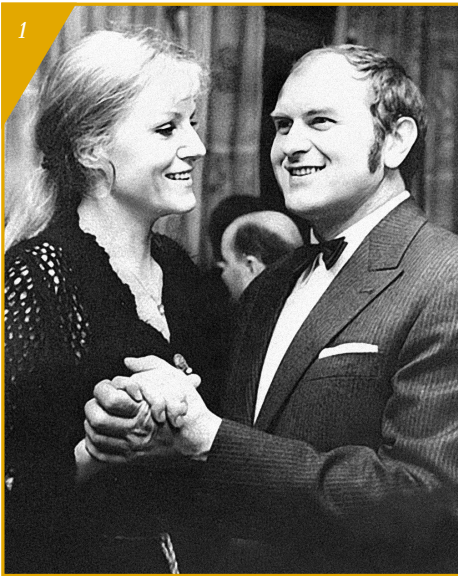


STAATSEXAMEN	DRAMATHEATER	LIEDERFESTIVAL	„HOFFNUNG“
„TANZENDE EURYDIKEN“	PLATTENLABEL	SCHLAGER	SCHALLPLATTEN
JUGENDTHEATER	UNFALL	SOPOT	TOURNEE
			SÄNGERIN

**Anhang 6:**

- 1) Während einer Tournee durch Italien hatte Anna nachts am 27. August 1967 zwischen den Städten Forli und Mailand
  - 2) Renato Serio, der Fahrer des Wagens, in dem German und ihr Impresario unterwegs waren,
  - 3) Der Fiat prallte bei hoher Geschwindigkeit
  - 4) Anna wurde durch die Windschutzscheibe in die Büsche geschleudert,
  - 5) Sie erlitt 49 Knochenbrüche (darunter einen Wirbelbruch)
  - 6) Nach dem Unfall erlangte Anna German eine Woche lang
  - 7) Sechs Monate lang lag sie bewegungslos
  - 8) Dann musste sie mehrere Monate lang wieder lernen,
  - 9) Anna Germans erster Auftritt nach dem Unfall war im Dezember 1969 im polnischen Fernsehen
  - 10) 1970 kehrte Anna
  - 11) Ihr erster öffentlicher Auftritt fand im Palast der Wissenschaft und Kultur
  - 12) Als Anna die Bühne betrat, begrüßte sie das gesamte Publikum
- a) wo sie nicht sofort gefunden wurde.
  - b) tief zu atmen, zu sitzen und zu gehen, und ihr Gedächtnis wiederherzustellen.
  - c) nicht das Bewusstsein zurück.
  - d) schlief am Steuer ein.
  - e) in der Sendung „Tele Echo“ mit dem Lied „Człowieczy los“ („Das menschliche Schicksal“).
  - f) gegen eine Betonbarriere.
  - g) einen schweren Unfall.
  - h) zwanzig Minuten lang mit stehenden Ovationen.
  - i) auf die Bühne zurück.
  - j) in einem Gipsverband in einem Krankenhausbett.
  - k) und innere Organverletzungen.
  - l) in Warschau bei einem Konzert statt.

**Anhang 7:**



[HTTPS://WWW.CULTURE.RU/PERSONS/9867/ANNA-GERMAN/2](https://www.culture.ru/persons/9867/anna-german/)

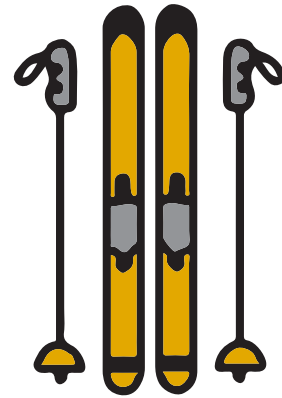
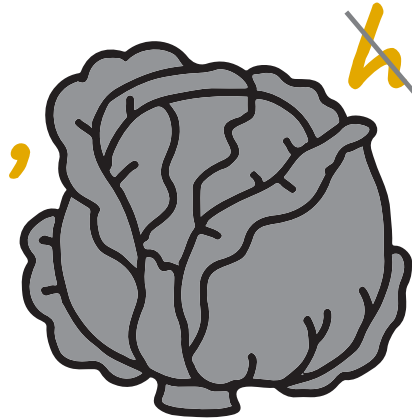
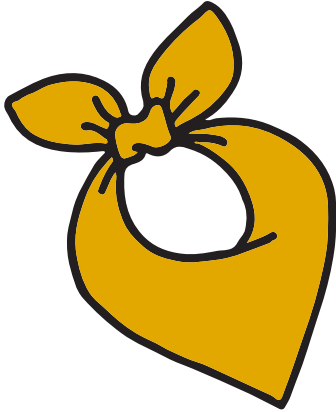
**Anhang 8: Rätsel**

Vorname:

Z	w	i	e	b	e	l	g	e	w	ä	c	h	s

1	5	3	8	*	3	4	2
				n			

Familienname:



LISA MACHLINA

**Anhang 9: Arbeitsblatt**

Nr.	Schwerpunkt	Antworten
1.	In welchem Jahr heiratete Anna ihren Mann?	
2.	Was war der Ehemann von Beruf?	
3.	In welchem Jahr haben sie sich kennengelernt?	
4.	Wann wurde der Sohn von Anna und Zbigniew geboren?	
5.	Wie heißt der Sohn von Anna German?	
6.	Was ist der Sohn von Anna von Beruf?	
7.	In welchem Bereich arbeitet der Sohn?	

**Anhang 10:**

In den Jahren 1974–1975 und 1979–1980 tourte sie durch die Sowjetunion, wo Anna German viele Autoren hatte, die ihr ihre Lieder anboten: Arno Babadshanjian, Jewgeni Ptitschkin, Wladimir Schainski, Oskar Feltsman, Jan Frenkel und viele andere. Die Lieder, die sie vortrug, wurden zu Hits, und viele von ihnen gehörten für immer zur goldenen Sammlung sowjetischer Lieder: „Echo der Liebe“, „Hoffnung“, „Als die Gärten blühten“, „Leuchte, leuchte, mein Stern“ ...

Überall wurde sie mit Applaus begrüßt, die Bühne war mit Tausenden von Blumen bedeckt, die bei „Melodija“ aufgenommenen Platten wurden millionenfach ausverkauft.

Ende der 1970er Jahre stellen die Ärzte bei ihr Krebs fest. Die ersten Anzeichen der unheilbaren Krankheit zeigten sich 1979 in Alma-Ata: Während eines Konzerts erkrankte die Sängerin plötzlich. Trotzdem ging sie weiter auf Tournee. Im Herbst 1980 unternahm sie ihre letzte Tournee nach Australien, auf der sie in fast allen großen Städten des Kontinents auftrat.

Nach ihrer Rückkehr im Herbst 1980 gab sie ein Solokonzert im Jüdischen Theater in Warschau. Dann kam sie wieder ins Krankenhaus, wo sie sich mehreren komplizierten Operationen unterzog, aber die Ärzte waren machtlos, sie konnten die Sängerin nicht retten.

Anna German starb am späten Abend des 25. August 1982 und wurde am 30. August 1982 auf dem Warschauer Evangelisch-Reformierten Friedhof begraben.

**Anhang 11:**

<i>Falsch</i>	<i>Richtig</i>	
<p>Die Songs von Anna German wurden sehr populär und gehören heute zu den Klassikern sowjetischer Musik.</p>	<p>Anna German sang die Lieder vieler sowjetischer Komponisten.</p>	<p>Die sowjetischen Menschen kauften die Schallplatten mit Liedern von Anna German nicht besonders gern.</p>
<p>Die ersten Symptome der Krankheit bemerkte Anna auf einer Tournee.</p>	<p>Das letzte Konzert von Anna German fand in Polen statt.</p>	<p>Das populärste Lied von Anna German heißt „Hoffnung“.</p>
<p>Die Konzerte von Anna German in der Sowjetunion waren sehr erfolgreich.</p>	<p>Annas Ehemann begleitete sie auf ihrer letzten Tournee.</p>	<p>Die Beerdigung von Anna German fand in Moskau statt.</p>
<p>Die Krankheit von Anna German konnte man nicht heilen.</p>	<p>Anna German starb in Warschau.</p>	<p>Die einzige Operation endete unglücklich.</p>



**Anhang 12:**



Urgentsch	Zbigniew	das Jugendtheater
Plautdietsch	Dshambul	die Geologie
Mennoniten	Breslau	der Krebs
der Unfall	das Liederfestival	Sowjetische Komponisten

**Lösungen:****Anhang 3: Quiz**

1 – b, 2 – c, 3 – a, 4 – d, 5 – a, 6 – b,  
7 – b, 8 – d, 9 – a, 10 – b, 11 – c

**Anhang 5: Transkription des Hörtextes**

Schon während ihres Studiums trat Anna regelmäßig im Jugendtheater „Kalambur“ auf. Das war ihr Debüt auf der Bühne. Sie bestand das Staatsexamen der Tarifikommission des Ministeriums für Kultur und Kunst der Volksrepublik Polen und erhielt die Erlaubnis, als Berufssängerin aufzutreten. Um Geld zu verdienen, musste Anna lange in kleine Städte Polens reisen und Konzerte geben, bis ihre Lieder wirklich berühmt wurden. 1963 belegte Anna in Sopot beim dritten Internationalen Liederfestival den dritten Platz. 1964 belegte sie beim vierten Internationalen Liederfestival in Sopot den ersten Platz in der polnischen Kategorie und den zweiten Platz bei den internationalen Interpreten mit dem Lied „Tanzende Eurydiken“. 1964 unternahm Anna eine große Tournee durch die Sowjetunion und nahm beim Plattenlabel „Melodija“ ihr erstes großes Album „Tanzende Eurydiken“ auf.

Danach folgten zahlreiche Konzerte, Gastspiele, Schallplattenaufnahme und die Teilnahme an verschiedenen Festivals.

**Anhang 6:**

1 – g, 2 – d, 3 – f, 4 – a, 5 – k, 6 – c,  
7 – j, 8 – b, 9 – e, 10 – i, 11 – l, 12 – h

Während einer Tournee durch Italien hatte Anna einen schweren Unfall. Er ereignete sich in der Nacht des 27. August 1967 zwischen den Städten Forlì und Mailand. Renato Serio, der Fahrer des Wagens, in dem German und ihr Impresario unterwegs waren, schlief am Steuer ein. Der Fiat prallte bei hoher Geschwindigkeit gegen eine Betonbarriere. Anna wurde durch die Windschutzscheibe in die Büsche geschleudert, wo sie nicht sofort gefunden wurde. Sie erlitt 49 Knochenbrüche (darunter einen Wirbelbruch) und innere Organverletzungen.

Nach dem Unfall erlangte Anna German eine Woche lang nicht das Bewusstsein zurück. Sechs Monate lang lag sie bewegungslos in einem Gipsverband in einem Krankenhausbett. Dann musste sie mehrere Monate lang wieder lernen, tief zu atmen, zu sitzen und zu gehen und ihr Gedächtnis wiederherzustellen.

Anna Germans erster Auftritt nach dem Unfall war im Dezember 1969 im polnischen Fernsehen in der Sendung „Tele Echo“ mit dem Lied „Człowieczy los“ („Das menschliche Schicksal“). 1970 kehrte Anna auf die Bühne zurück. Ihr erster öffentlicher Auftritt fand im Palast der Wissenschaft und Kultur in Warschau bei einem Konzert statt. Als Anna die Bühne betrat, spendete ihr das gesamte Publikum zwanzig Minuten lang stehende Ovationen.

**Anhang 8: Rätsel**

Zbigniew Tucholski

1	5	3	8	*	3	4	2
Z	b	i	g	n	i	e	w

**Anhang 9: Transkription**

Am 23. März 1972 heiratete Anna German in Zakopane Zbigniew Tucholski, einen Ingenieur am Institut für Metallurgie der Polnischen Technischen Universität, den sie 1960 am Strand von Breslau kennengelernt hatte. Am 27. November 1975 wurde ihr Sohn Zbigniew geboren, der Wissenschaftler wurde. Anna benannte ihn nach ihrem Mann, den sie sehr liebte und dem sie unendlich dankbar war. Er ist Technikhistoriker und außerordentlicher Professor am Institut für Wissenschaftsgeschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften.

**Anhang 11:****Richtig:**

- Die Songs von Anna German wurden sehr populär und gehören heute zu den Klassikern sowjetischer Musik.
- Die ersten Symptome der Krankheit bemerkte Anna auf einer Tournee.
- Anna German sang die Lieder vieler sowjetischer Komponisten.
- Das letzte Konzert von Anna German fand in Polen statt.
- Die Konzerte von Anna German in der Sowjetunion waren sehr erfolgreich.
- Die Krankheit von Anna German konnte man nicht heilen.
- Anna German starb in Warschau.

**Falsch:**

- Annas Ehemann begleitete sie auf ihrer letzten Tournee.
- Die sowjetischen Menschen kauften die Schallplatten mit Liedern von Anna German nicht besonders gern.
- Das populärste Lied von Anna German heißt „Hoffnung“.
- Die Beerdigung von Anna German fand in Moskau statt.
- Die einzige Operation beendete unglücklich.

**Quellennachweis:**

1. <https://biogr.net/anna-german/>
2. [https://mega-stars.ru/music\\_stars/anna\\_german.php](https://mega-stars.ru/music_stars/anna_german.php)
3. <https://www.nur.kz/family/gloss/1810534-anna-german-pesni-lucsie/#zas7ag>
4. [https://ru.wikipedia.org/wiki/Герман,\\_Анна](https://ru.wikipedia.org/wiki/Герман,_Анна)
5. <https://www.culture.ru/persons/9587/anna-german>